

# Protokoll der Generalversammlung 2024 des BVD

Ort: Paspels

Datum: 21. November 2024

Protokollführung: Selina Tanno

## 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie Reini Heinz herzlich zur Generalversammlung 2024. Die Einladung zur Versammlung wurde fristgerecht im Bündner Bauer vom 8. November 2024 publiziert und am 13. November 2024 per E-Mail an alle Mitglieder verschickt.

Entschuldigt haben sich: Michael Spörri, Simon Raguth Tschärner, Walter Grass und Roger Frei.

Selina führt das Protokoll. Die Getränke wurden vom Verein übernommen.

Als Stimmenzähler wird Flurin Buchli bestimmt

Für die Abstimmungen gilt: zwei Stimmen pro Betrieb bzw. eine Stimme pro Person.

Die Traktandenliste wird der Versammlung vorgestellt. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen; die Versammlung genehmigt diese und es wird wie traktandiert verfahren.

## 2. Genehmigung des Protokolls 2023

Das Protokoll der Generalversammlung 2023 war gemäss GV-Beschluss von 2021 online abrufbar und seit dem Versand der Einladung vom 12. November 2024 einsehbar.

Der Präsident bittet die Versammlung um Zustimmung: „Wer das Protokoll genehmigen kann, soll dies bitte durch Handerheben anzeigen.“

Das Protokoll 2023 wird einstimmig genehmigt.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident eröffnet seinen Jahresbericht mit einem Blick auf das aktuelle Wetter: Ein winterlicher Tag, wie ihn sich die Landwirte im Domleschg wünschen – Schnee, Sonne, gefüllte Heustöcke und geleerte Güllekästen.

Das Jahr 2024 war von aussergewöhnlichen Wetterbedingungen geprägt. Nach einer kurzen Trockenperiode im Frühjahr folgte ein nasser, kühler Sommer mit überdurchschnittlich viel Niederschlag. Dies führte zu hohen Raufuttererträgen, wenn auch teils mit Qualitätseinbussen beim ersten Schnitt. Besonders in höheren Lagen war es schwierig, Futter in optimaler Qualität einzubringen. Die Erträge beim Emd waren hingegen erfreulich.

Der Alpsommer begann verspätet, verlief jedoch dank ausreichender Niederschläge ohne Probleme mit Trockenheit oder Wasserknappheit. Erst der frühe Schneefall am Ende der Saison stellte das Alppersonal nochmals vor Herausforderungen.

Im Ackerbau zeigte sich ein durchzogenes Bild: Beim Mais waren die Erträge sehr unterschiedlich, da die Unkrautregulierung aufgrund der nassen Bedingungen nicht überall ideal erfolgen konnte. Teilweise mussten Flächen nachgesät werden. Die Getreideerträge waren leicht unterdurchschnittlich, und die Qualität litt unter Pilzbefall, Mykotoxinen und Mutterkorn, was zu Deklassierungen führte. Auch die Kartoffelerträge waren infolge von Krankheitsdruck tief.

Der trockene Oktober bot dann ideale Bedingungen für die anstehenden Feldarbeiten. Viele Landwirte säten früh, und die Bestände entwickelten sich rasch. Die Herbstweidebedingungen waren nach anfänglich nassem Boden sehr gut, sodass das Vieh vielerorts bis zum ersten Schnee auf den Weiden bleiben konnte.

Die Produzentenpreise für Getreide, Fleisch und Milch blieben erfreulich stabil. Problematisch war jedoch, dass schlachtreife Tiere teilweise nicht termingerecht abgesetzt werden konnten, was zu Abzügen führte.

Politisch war das Jahr 2024 von der Abstimmung über die Biodiversitätsinitiative geprägt. Das deutliche Nein an der Urne wurde als Anerkennung für die Leistungen der Landwirtschaft im Bereich Biodiversität und Kulturlandpflege gewertet.

Das Vereinsleben war trotz des Verzichts auf ein Herbstfest oder eine Vereinsreise lebendig: Am 26. April besuchten 15 Bäuerinnen unter Leitung von Fabienne Buchli den Mittelaltermarkt in Uster, und am 25. August fand bei bestem Wetter der Grillnachmittag auf dem Hof der Familie Frei mit rund 50–60 Teilnehmenden statt.

Für 2025 sind erneut spannende Aktivitäten geplant, darunter zwei Betriebsbesuche, der Bäuerinnenausflug sowie die Durchführung des Domleschger Herbstfests.

Der Präsident schliesst seinen Bericht mit dem Wunsch, dass das kommende Jahr sowohl genügend Niederschlag als auch ausreichend Erntefenster bieten möge.

Paspels, November 2024

#### **4. Kassa- und Revisorenbericht 2024**

Das Wort wird an Stefan übergeben, der den Kassa- und Revisorenbericht präsentiert. Er erläutert die wichtigsten Punkte:

- Der grösste Ausgabeposten war der Grilltag.
- Da 2024 kein Herbstfest stattfand, gab es entsprechend keine Einnahmen daraus.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung. Andi Obrecht beantragt die Entlastung der Organe. Die Versammlung erteilt diese einstimmig.

#### **5. Jahresprogramm 2025**

Geplante Aktivitäten:

- Frühjahr: Zwei Stallvisiten (Januar: Vreni Baltermia, Scharans / März: Hansjörg Künzler, Sils)
- Bäuerinnenausflug: Organisation durch Karin Caminada
- Frühjahr (März/April): Mitgliederversammlung BBV
- 5. Oktober: Herbstfest in Rodels (nach gleichem Rahmen wie 2023, Fokus auf nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung)
- 21. November: Mitgliederversammlung 2025

Eine Vereinsreise ist nicht geplant. Eine Erhöhung der Kostenbeteiligung für den Bäuerinnenausflug wird angestrebt. 2025 findet keine Bezirksviehausstellung statt. Da das Herbstfest alle zwei Jahre stattfindet, wird 2025 wieder eines organisiert.

#### **6. Varia und Ehrungen**

Bewässerungsprojekt: Das Projekt ist für die Landwirtschaft im Tal wichtig. Angesichts des Klimawandels sind Anpassungen in den Bereichen Mechanisierung, Anbau und Bodenverbesserung zentral. Dank an Andi für sein Engagement.

Gesamtrevision der Ortsplanung: betrifft auch die Landwirtschaft. Öffentliche Mitwirkungsaufgabe vom 31. Oktober bis 30. Dezember 2024.

Schlachthof Mittelbünden: Trotz finanzieller und struktureller Herausforderungen wurden Verbesserungen umgesetzt. Der Präsident ruft dazu auf, den Betrieb als Aktionäre und Kunden zu unterstützen.

Ehrungen:

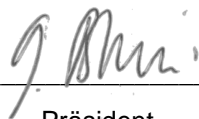
- Fravi Silas, Sils i.D. (Erstausbildung Landwirt EFZ)
- Frei Julia, Rodels (Zweitausbildung Landwirtin EFZ)
- Hanselmann Kevin, Scheid (Zweitausbildung Landwirt EFZ)
- von Blumenthal Matthias, Rodels (Nachholbildung Landwirt EFZ)
- Raguth Tschärner Sarah, Scheid (Bäuerin FA)

Die Versammlung würdigt die Leistungen mit Applaus.

## **Abschluss**

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, das Engagement und die gute Zusammenarbeit. Mit dem offiziellen Abschluss der Versammlung geht der Anlass in den gemütlichen Teil über.

Paspels, 4. November 2025



---

Präsident

---

Aktuar